Silberhorn

SILBERHORN IN DER PRAXIS

Die MWS im Einsatz bei Kössler

IM EINSATZ BEI DER KÖSSLER TECHNOLOGIE GMBH:

SILBERHORN MWS 4130 REINIGT STAHLBAUTEILE IN HOHER STÜCKZAHL

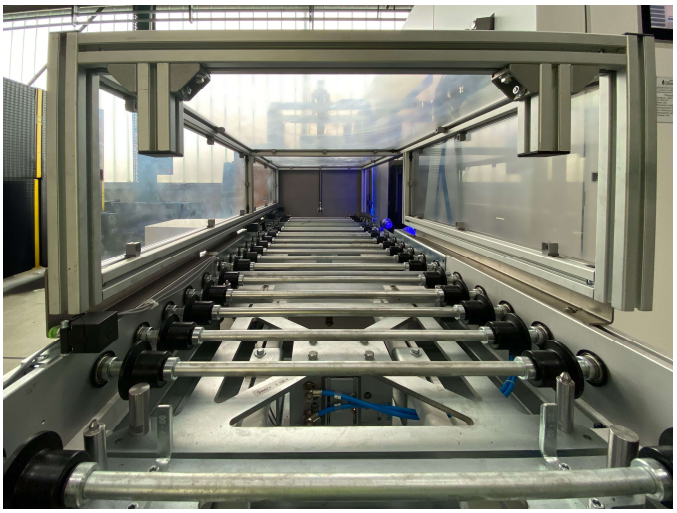
Die Aufgabe war anspruchsvoll: Für hochpräzise **Stahlbauteile**, die in Getrieben für die **E-Mobilität** verbaut werden, musste eine komplette **Produktionslinie neu** aufgebaut werden. Sie sollte mehrere CNC-Bearbeitungsmaschinen umfassen, die anschließende Reinigung sowie die Automatisierung zwischen den Stationen.

Doch wer sollte die Reinigung übernehmen? Silberhorn war als Anbieter bei der Kössler Technologie GmbH zu diesem Zeitpunkt gar nicht bekannt. Schließlich brachte ein Praktikant durch seine Recherche zu **Reinigungsanlagen** neue Hersteller ins Spiel – darunter die Silberhorn Maschinenbau GmbH. Da bestätigt es sich, dass es sich lohnt, neuen Herausforderungen mit einem **frischen Blick** zu begegnen.

Denn am Ende erfüllte die **Kammerreinigungsanlage** Silberhorn MWS 4130 alle Anforderungen des Unternehmens und überzeugte darüber hinaus mit ihrer **Flexibilität**, ihrer **Performance** und der Möglichkeit zur automatisierten **Beschickung**.

Sascha Kößler, Geschäftsführer der Kößler Technologie GmbH, und Dieter Abler, Vertriebsleiter bei Silberhorn (v.l.)

Die Silberhorn MWS bei Kössler – mit Rollenbahn (Bild Mitte) und Vakuumtrockner (Bild unten)



Präzision und Reinheit als Maßstab

Die Aufgabe war anspruchsvoll: Für hochpräzise Stahlbauteile, die in Getrieben für die E-Mobilität verbaut werden, musste eine komplette Produktionslinie neu aufgebaut werden. Sie umfasst mehrere CNC-Bearbeitungsmaschinen, die anschließende Reinigung sowie die Automatisierung zwischen den Stationen.

Die Bauteile haben es in sich: komplexe Geometrien, empfindlich gegen Korrosion und sie dürfen keine Schlagstellen bekommen. Dazu kommen hohe Anforderungen an Maßhaltigkeit und Restschmutz. Eine fettfreie Oberfläche war ein weiteres Muss, denn die Bauteile werden per Laserschweißung weiterverarbeitet, und da ist Fett ein absolutes Ausschlusskriterium. „Unser Anspruch ist es, stets einbaufertig zu liefern“, erklärt Geschäftsführer Sascha Kößler, „da darf nichts schiefgehen“.

Nach ausführlicher Prüfung verschiedener Technologien und Anbieter fiel die Wahl schließlich auf die Kammerreinigungsanlage MWS 4130 – die erste „Silberhorn“ im Maschinenpark von Kößler.

Warum die MWS 4130?

Die MWS 4130 punktet mit Flexibilität, schnellen Taktzeiten und hoher Sauberkeit. Aktuell werden zwei der drei Tanks genutzt: einer für die Reinigung, der andere für das Spülen und Konservieren der Bauteile, damit diese vor Korrosion geschützt sind.

„Eine saubere und konservierte Oberfläche ist bei unseren Kunden absolute Grundvoraussetzung. Die Erwartungen sind hoch – und die MWS liefert,“

so Kößler. Getrocknet werden die Bauteile mit Heißluft oder wahlweise im separaten Vakuumtrockner.

Die Automatisierung der Anlage spielte ebenfalls eine große Rolle. Über eine Rollenbahn wird die Reinigungskammer der MWS mit den Bauteilen automatisch beschickt und nach der Reinigung entladen. Gleichzeitig fungiert die Rollenbahn als

Puffer, was die Arbeit des Maschinenbedieners deutlich erleichtert. Langfristig kommt hier ein Roboter zum Einsatz, der alle manuellen Tätigkeiten übernimmt und außerdem als vollautomatisierte Verbindung zwischen den CNC-Anlagen und der Silberhorn MWS fungieren wird. „Das ist unser Ziel: Geschwindigkeit, Präzision und so wenig manuelle Eingriffe wie möglich. Damit schaffen wir die Stückzahlen in der geforderten Qualität," erklärt Sascha Kößler.

Nachhaltigkeit und Bedienkomfort im Fokus

Stolz ist die Kößler Technologie GmbH auf ihre Zertifizierungen im Bereich der Energie, die gleichzeitig jedoch zur Achtsamkeit verpflichten. Nicht zuletzt deshalb legt das Unternehmen beim Kauf jeder neuen Anlage ein besonderes Augenmerk auf den für den Betrieb nötigen Energieeinsatz. Die Silberhorn MWS 4130 erfüllte alle Anforderungen.

Sascha Kößler weiß, dass etwa das „ständige Hoch- und Runterheizen der Reinigungs-flüssigkeiten enorm viel Energie frisst". Mit der MWS kann das Unternehmen die Bauteile bei geringen Temperaturen unter 60 Grad reinigen, ohne Abstriche bei der Sauberkeit machen zu müssen.

„So sparen wir nicht nur Strom, sondern können auch auf ein aufwändiges Kühlen der Teile nach dem Reinigen verzichten."

Die Bauteile lassen sich schneller trocknen, schneller verpacken und laufen kaum Gefahr, in der Verpackung auszudampfen.

Auch die Reinigungschemie wurde intensiv getestet. „Schon die ersten Versuche im Silberhorn Technikum haben gezeigt, dass die ausgesuchten Chemikalien optimal mit unseren Anforderungen harmonieren", so Kößler. Der Chef weiß, dass man auf die Chemie nicht komplett verzichten kann, legt aber Wert darauf, dass die Reinigungs-flüssigkeiten so umweltverträglich wie möglich sind.

Ein weiterer Pluspunkt: Die unkomplizierte Wartung der MWS. Dazu Sascha Kößler:

„Die Zugänglichkeit der einzelnen Komponenten ist hervorragend, das kenne ich so von anderen Anlagen nicht",

Erfolgreicher Projektstart mit Perspektive

Wie im Automobilbereich üblich, gibt es auch bei dieser neuen Produktionsstraße lange Vorlauf-zeiten. Erst unter Volllast werden alle Maschinen in drei Schichten fahren. „Stückzahlen von einer Millionen Teile pro Jahr sind bei uns keine Seltenheit", so Kößler.

In der Zwischenzeit habe man mit der MWS 4130 schon einige Dinge ausprobiert, erzählt der Geschäftsführer, und zeigte sich begeistert von der Flexibilität der Anlage und ihrer Leistung.

Gemeinsam in die Zukunft

Von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Installation der Anlage verlief die Zusammenarbeit mit Silberhorn reibungslos, bestätigt Kößler, „ab der Vertragsunterschrift ging es ruckzuck."

Mit der MWS 4130 hat Kößler nicht nur eine leistungsstarke Reinigungsanlage, sondern auch einen zuverlässigen Partner gewonnen. „Wir haben immer einen offenen, neugierigen Blick auf den Markt und schauen, wo es etwas Neues gibt", so Sascha Kößler. „Aber wenn uns ein Hersteller überzeugt, gehen wir gerne langfristig gemeinsame Wege. Konstanz ist sehr hilfreich, etwa in der Instandhaltung. Ein Team, das sich mit den Anlagen auskennt, ist Gold wert," erklärt er abschließend.

Das Projekt zeigt: Wenn Technologie, Expertise und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen, aufeinandertreffen, entstehen Lösungen, die Maßstäbe setzen – für heute und für die Zukunft.

DAS IST DIE MWS 4 VON SILBERHORN

Ergonomisch

850

mm Beladehöhe

Modular

1,2,3

Tanks je Anlage

Lieferzeit ab

8

Wochen

Individuell

40

Optionen
zur Auswahl

Kompetent &
erfahren

35

Jahre Silberhorn –
und immer
Made in Germany

Platzsparend

<7 m²

Grundfläche.
Passt in jeden Container,
ist schnell transportiert
und schnell installiert

Sauber

4

radial schwenkbare Register in der Reinigungskammer sorgen für größtmögliche Reinheit

UNSER DANK GEHT AN DIE KÖSSLER TECHNOLOGIE GMBH

Bedarfsgerechte Lösungen im Bereich der Zerspanung – darauf hat sich die Kößler Technologie GmbH aus Babenhausen im Unterallgäu spezialisiert. Seit über 50 Jahren entwickelt und produziert das Unternehmen auf inzwischen 25.000 m^2 maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Automotive und mobile Hydraulik.

Als langjähriger Partner der Automobilindustrie bietet das Unternehmen eine breite Produktpalette, die durch höchste Qualität, Leistung und Kosteneffizienz überzeugt. Im Bereich der mobilen Hydraulik sorgen präzise und individuelle Konzepte für den richtigen Antrieb in verschiedenen Industriezweigen. Mit High-Tech-Zerspanung und einem umfassenden Servicekonzept begleitet Kößler Technologie GmbH ihre Kunden von der Idee bis zur Auslieferung.

Bemerkenswert ist der hoch technologisierte Maschinenpark sowie die selbst entwickelten Automationen in der Produktion. Damit sieht sich das Familienunternehmen für die Zukunft gut gerüstet. Auch unter Leitung der dritten Generation soll das Unternehmen weiterwachsen und international wettbewerbsfähig agieren.

www.koessler-technologie.com

Prospekt Stand Juli 2025 / Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.
Titelbild ©Kößler Technologie GmbH

Silberhorn

Silberhorn Maschinenbau GmbH
Eichenbühl 2
D-92331 Lupburg
+49 (0)9492 9425-0
info@maschinenbau-silberhorn.de